

## TV Volkmarsen der Sieger

Sportkreis ehrt die Besten des Sportabzeichen-Wettbewerbs 2016 – Leichter Rückgang

Harbshausen. Der TV Volkmarsen hat im vergangenen Jahr die meisten Sportabzeichen der Waldeck-Frankenberger Sportvereine abgenommen. Mit 64 Abzeichen verwies der TVV den TSV Korbach (58 Abzeichen) und den TSV Waldeck (57) auf die Plätze zwei und drei. Das Engagement hat sich für alle drei Vereine gelohnt: Beim Jahrestreffen der heimischen Prüfer im Sportcamp Harbshausen erhielten ihre Vertreter Prämien zwischen 150 und 50 Euro; der Sportkreis lobt seit einer Reihe von Jahren Geldgeschenke aus, um das Sportabzeichen zu fördern.

Insgesamt 300 Euro wurden auch unter den drei besten Schulen aufgeteilt. Als Sieger (mit 150 Euro) zeichneten die Sportkreis-Referenten für das Sportabzeichen, Kerstin Mühlhausen und Knut Holzapfel, die Grundschule Haina aus. Sie führte 72 Mädchen und Jungen und damit genau 97,3 Prozent ihrer Schüler zum Sportabzeichen. Platz zwei erreichte die Nicolaus-Hilgermann-Schule Rosenthal mit 49 Abzeichen (52,13 Prozent der Schüler) vor der Möllenbachschule Hatzfeld mit 48 Abzeichen (51,61 Prozent).

Zwar waren die Schulen mit zusammen 792 Abzeichen erfolgreicher als die Clubs (684). „Allerdings beteiligen sich nach wie vor sehr wenig Schulen an dem Wettbewerb. Vor allem die großen Schulen nehmen nicht teil oder reichen nur vereinzelt Prüfkarten für Bewerbungen der Schüler bei Polizei oder für das Sportstudium ein“, berichtete Kerstin Mühlhausen.

### Inklusives Sportabzeichen

Mit insgesamt 1498 (22 Bewerber aus dem Sportkreis legten die Prüfungen bei der Bundeswehr ab) sank die Zahl der Sportabzeichen im Vergleich zu 2015 (1536) leicht. Beliebt ist nach wie vor die Familienwertung, 66 Familien mit rund 200 beteiligten Personen legten das Abzeichen ab.

Um die Verwaltung zu erleichtern, fördert der Sportkreis die Einführung einer speziellen Software. Acht Vereine und vier Schulen arbeiten mittlerweile damit, der Sportkreis ließ rund 600 Euro an Zuschüssen springen.

Die 50 Prüferinnen und Prüfer wurden bei ihrer Tagung über umfangreiche Änderungen im Leistungskatalog ab diesem Jahr informiert. Drei Fachverbände (Triathlon/Jugendabzeichen, Skaten, Judo) führen eigene Abzeichen ein. Beim Sportabzeichen gibt es für Kinder von sechs bis elf Jahren neuerdings Drehwurf (statt Zonenweitwurf); die Prüfer bekamen dafür einen sogenannten Tennisring aus Moosgummi geschenkt.

Die nächsten Sportabzeichen-Termine stehen am kommenden Wochenende an: Der TSV Frankenberg organisiert einen Basislehrgang für angehende Prüfer sowie (nur Samstag) eine Ausbildung mit dem Ziel, die Zusatzqualifikation „Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung“ zu erwerben. Dieser bereitet den ersten inklusiven Sportabzeichentag in Waldeck-Frankenberg am 9. September in Korbach vor. (mn)

Informationen zum Sportabzeichen auf der Website [www.sportkreis-wafkb.de/sportabzeichen](http://www.sportkreis-wafkb.de/sportabzeichen) oder bei der Servicestelle des Sportkreises.



Aktivisten des Sportabzeichens: Die Vertreter der drei besten Schulen und Vereine sowie des Familiensportabzeichens mit Knut Holzapfel (2. v. li.) und Kerstin Mühlhausen (Mitte). Foto: pr NewsSuite Privat